



WENN DIE KÜR ZUR PFLICHT WIRD – DIE CSR-BERICHTSPFLICHT UND IHRE FOLGEN

Workshop 3

CSR Reporting in Zeiten der Berichtspflicht

Berlin, 21.02.2018

BMAS, Berlin



RANKING DER
NACHHALTIGKEITSBERICHTE
von IÖW und future

BEOBACHTUNGEN AUS DEM MONITORING DER CSR-BERICHTSPFLICHT 2018

Christine Hobelsberger

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

EIN RÜCKGRIFF...

„Die Angabe nichtfinanzieller Informationen ist nämlich ein wesentliches Element der Bewältigung des Übergangs zu einer nachhaltigen globalen Wirtschaft, indem langfristige Rentabilität mit sozialer Gerechtigkeit und Umweltschutz verbunden wird. In diesem Zusammenhang **hilft die Angabe nichtfinanzieller Informationen dabei, das Geschäftsergebnis von Unternehmen und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft zu messen, zu überwachen und zu handhaben.**“

(Europäische Union 2014, S. 1)

...UND NOCH EIN RÜCKGRIFF...

- Erster Berichtszyklus nach CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz ist nahezu abgeschlossen
 - viele Unternehmen haben mit ihren erstmalig veröffentlichten nichtfinanziellen Berichten Neuland betreten
 - aber auch erfahrenere Nachhaltigkeitsberichtersteller standen vor neuen An- und Herausforderungen
- **große Unterschiede hinsichtlich Substanz, Tiefe und Konsistenz der offengelegten nichtfinanziellen Informationen**

WICHTIGE KNACKPUNKTE

- Ableitung der wesentlichen Aspekte
- Darstellung von Konzepten und quantitativen/qualitativen Zielen
- Darstellung der Ergebnisse und Leistungsindikatoren
- Ermittlung und Darstellung der nichtfinanziellen Risiken



- Die Auslegung dessen, was für ein Unternehmen wesentlich ist und somit berichtet werden muss, bildet die Ausgangsbasis für die Berichtsinhalte nach CSR-RUG
- unterschiedlicher Umgang mit dem doppelten Wesentlichkeitsverständnis in der Praxis:
 - 67 Prozent der 439 Unternehmen erläutern auf freiwilliger Basis ihr zugrunde gelegtes Wesentlichkeitsverständnis, in manchen Fällen auch den Ermittlungsprozess
 - 277 Unternehmen berufen sich dabei auf ein doppeltes Wesentlichkeitsverständnis (teils mit starker Stakeholdereinbindung bspw. nach GRI)
 - in 18 Fällen liegt der Fokus auf einer Outside-In Betrachtung



DARSTELLUNG VON KONZEPTEN UND ZIELEN

KONZEPTE UND ZIELE

- Begriff „Konzept“ wird, v.a. von Unternehmen mit kaum bis keinen Erfahrungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung, sehr unterschiedlich ausgelegt
 - einige Unternehmen geben an, zu bestimmten nichtfinanziellen Belangen über kein Konzept zu verfügen, beschreiben jedoch diverse unternehmensinterne Strukturen, Prozesse und Maßnahmen, die andere Unternehmen in ihren nichtfinanziellen Erklärungen und Berichten wiederum unter „Konzept“ subsumieren.
- Die Darlegung von – insbesondere quantitativen, aber auch qualitativen – Zielen kommt oft zu kurz



LEISTUNGSINDIKATOREN

- Steuerungsrelevanz der angegebenen Leistungsindikatoren ist kaum ersichtlich
- (kausaler) Zusammenhang zwischen beschriebenen Konzepten und den jeweils angeführten Leistungsindikatoren bleibt oft vage
 - Leistungsindikatoren als aussagekräftiger Beleg für die Ergebnisse eines Konzeptes?

LEISTUNGSINDIKATOREN

- In Einzelfällen gaben Unternehmen an, dass die angeführten Leistungsindikatoren im Berichtsjahr erstmalig erhoben wurden
 - gegenwärtig Darstellung des Status quo
 - künftig auch Beschreibung von Ergebnissen der Konzepte und Zielerreichungsgrade
- Weitere mögliche Herausforderung: von sechs auf vier Monate verkürzte Offenlegungsfrist



NICHTFINANZIELLE RISIKEN

- 63 Prozent der Unternehmen machen keinerlei Angaben zu nichtfinanziellen Risiken
 - pauschale Ausschlussklauseln, oder
 - gar keine Erwähnung des Themas
- 37 Prozent aller Unternehmen legen Informationen zu einem oder mehreren nichtfinanziellen Risiken offen
- die dargelegten Risiken beziehen sich jedoch nur in den seltensten Fällen auf negative Auswirkungen des unternehmerischen Handelns auf die nichtfinanziellen Aspekte (Outside-In-Perspektive)

NICHTFINANZIELLE RISIKEN

- Unternehmen, die (auf freiwilliger Basis) ihr Vorgehen bei der Analyse und Bestimmung nichtfinanzieller Risiken beschreiben, sind die Ausnahme
- Diverse Unternehmen geben an (noch) nicht über etablierte Prozesse zu verfügen, mit deren Hilfe auch wesentliche nichtfinanzielle Risiken nach CSR-RUG identifiziert werden können.
- Einige Unternehmen verweisen darauf, gegenwärtig an der Integration einer erweiterten Risikobeurteilung im Sinne des CSR-RUG in ihr klassisches Risikomanagement zu arbeiten.



RANKING DER
NACHHALTIGKEITSBERICHTE
von IÖW und future

Vielen Dank.

Christine Hobelsberger
IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung, Berlin
Christine.Hobelsberger@ioew.de

21.02.2019

LEITFRAGEN FÜR DIE DISKUSSION



RANKING DER
NACHHALTIGKEITSBERICHTE
von IÖW und future

- An welchen Kriterien und Ansprüchen sollte sich eine gute und transparente nichtfinanzielle Berichterstattung messen lassen?
- Welche Voraussetzungen müssen hierfür auf Seite der Unternehmen gegeben sein?
- Welchen Beitrag könnte eine wissenschaftliche Begleitung in diesen Kontexten leisten?